



Kirchlicher Bezirk Bern-Mittelland Süd
Kirchliche Gantrisch-Kommission (KGK)

Protokoll

der Sitzung der KGK vom
31. Oktober 2017, 19.00 Uhr
im KGH Riggisberg

Anwesend: Johannes Josi (Vorsitz), Arndt Eschenbach, Daniel Flach, Monika Schweizer, Christian Inniger, Heiner Voegeli (Protokoll)

Entschuldigt: Susanna Feller, Hermann Hayoz

Johannes Josi begrüsst vorab Christian Inniger (Co-Präsident Thurnen) als neues Mitglied. Sodann lässt er das Visionsfest in Bern vom 10. September Revue passieren: Ein fröhliches, eindrückliches und gehaltvolles Kirchenfest mit vielen Begegnungen.

1. Protokoll: Das Protokoll wird genehmigt.

2. Berichterstattung: Wir sind gespannt, wie sich das Visionsfest auf die Weiterentwicklung der Berner Kirche auswirken wird.

Bedauerlicherweise hat die Berichterstattung in den Medien fast gänzlich gefehlt. Das Fernsehen wollte direkt übertragen, hat aber eine Hauptprobe verlangt, was der SR abgelehnt hat mit der Begründung, fürs Fernsehen kein „Theater“ aufführen zu wollen. Darauf blieben das TV wie die Presse dem Anlass fern. Dabei hätte ein zeitverschobener ausführlicher Bericht seinen Zweck auch erfüllen können! Trotzdem: Dieses Fest hatte eine Energie und Tausende erwartungsvolle Mitfeiernde. Insbesondere der Gesang war eindrücklich (v.a. das Festlied „Von Gott bewegt, den Menschen verpflichtet“).

Am **Velotag** fand in Kehrsatz auch ein Gottesdienst statt mit vielen vor allem jüngeren Besuchern!

Eine weitere **E-Biketour** fand am 15.9. statt von Kirchenthurnen (mit Kirchenführung) über Hasli hinauf nach Rüeggisberg (Mittag) und weiter nach Belp, wo in der Ref. Kirche ein Audioguide zum Zug kam. In der Kath. Kirche war die Führung live! Und das sollte es immer sein. Ein Audioguide ist eher unpersönlich. Dem gegenüber stellt die Live-Führung eine angenehme Willkommenskultur dar.

3. Anliegen: Für die **Gurnigelpredigt vom 15.7.18** ist Riggisberg zuständig. Pfr. S. Glauser aus Kirchdorf gibt etliche Rückmeldungen direkt an Riggisberg weiter. Danach muss eine neue Liste erstellt werden. Die Checkliste von Arndt Eschenbach muss ergänzt werden.

Beim **Nachdruck unserer Broschüre** (3000 Ex.) wurden einige Korrekturen angebracht. Das Budget konnte eingehalten werden, auch wegen der ausgezeichneten Vorarbeit von Daniel Flach. Refbejuso hat Fr. 3'000.- zugesagt, Naturpark Gantrisch Fr. 1'000.-. Der Rest wird aus unserem Budget bestritten.

Regionale Altersarbeit: Ralph Marthaler von refbejuso treibt das Projekt voran (Paper). In den Regionen Gürbetal und Schwarzenburg spannen die beteiligten Kirchgemeinden zusammen und gelten als Pilotregionen. Erfahrungen und Konzepte werden sodann an die andern Kirchgemeinden weiter gegeben.

Sternstunden: Hermann Hayoz muss die Organisation der Sternstunde in Plaffeien absagen wegen totaler Überlastung, d.h. dass wir heuer wohl auf den Anlass verzichten müssen. Arndt Eschenbach regt einen Anlass zusammen mit der Sternwarte an. Johannes Josi möchte diesen aber stärker mit der Kirche verknüpfen. - Nicole Dahinden vom Naturpark Gantrisch ist in dieser Sache engagiert.

4. Zusammensetzung unserer Kommission: Johannes Josi dankt der KG Thurnen fürs Delegieren von Christian Inniger in die KGK. Hängig bleiben Wattenwil, Gurzelen und Amsoldingen sowie das katholische Gürbetal. Von Kehrsatz sind zwei Kandidatinnen als Nachfolgerinnen von Arndt Eschenbach vorgeschlagen. Die Wahl wird im Frühling sein. Die Demission von Heiner Voegeli ist bekannt (Wegzug). Das Auswahlverfahren in Belp läuft. Daniel Flach meint, es sollte wieder eine aktive Pfarrperson und ein (oder mehrere!) aktive Kirchgemeinderatsmitglieder Einsitz in die Kommission nehmen.

5. Planung: Der Jahresbericht 2017 wird von Johannes Josi vor Ende Jahr an den Bezirk gesandt. Als Sitzungsdaten werden vorgesehen: **Dienstag, 10.4. um 19 Uhr** in Riggisberg (Kirchgemeindehaus) sowie eine Sitzung im Juni oder Juli und eine im Oktober oder November, also voraussichtlich drei Sitzungen im 2018.

6. Verschiedenes: Arndt Eschenbach bedauert das Verschwinden des Kirchlichen Bezirks Seftigen. Er schätzt die regionale Zusammenarbeit sehr, aber entlang der alten Grenzen. Die Gurnigelpredigt findet er begeisternd. Wir sollten mit der Zeit 2-3 grössere Anlässe planen; das fördere den Zusammenhalt. Durch den Wegfall vieler Pfarrstellprozente sind wir zu mehr regionaler Zusammenarbeit gezwungen! Heiner Voegeli wünscht der Kommission, dass sie immer wieder Mitglieder findet, die sich das Anliegen der Kirchlichen Region Gantrisch zu eigen machen. Es ist die KGK, die das kirchliche Leben des vormaligen Bezirks aufgefangen und weiter geführt hat. Das ist auch wesentlich das Verdienst von Johannes Josi.

In der Folge beschenkt Johannes Josi die Scheidenden mit einem Quartettspiel, das an einem Projekt der Schulen der Region entstanden ist und immaterielles Kulturgut der Gegend beschreibt.

Schluss der Sitzung um 20.45 Uhr

Fürs Protokoll: H. Voegeli